



Sparkling Science > Wissenschaft ruft Schule Schule ruft Wissenschaft

Forschungsprojekt

Erste Ergebnisse 30.05.2010

Picture.it

SchülerInnen gestalten und erarbeiten
geschlechtersensible Bilder von Mensch und Technik

Projektleitende Einrichtung

ao. Univ.Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine Wächter
IFZ, Interuniversitäres Forschungszentrum für
Technik, Arbeit und Kultur
Kontakt: waechter@ifz.tugraz.at
oder Mag. Daniela Freitag, freitag@ifz.tugraz.at

Beteiligte Schulen

HTBLVA Graz, Ortweinschule, Steiermark
HTL Bulme, Graz, Steiermark
HLW Schrödinger, Graz, Steiermark



Picture.it – SchülerInnen gestalten und erarbeiten geschlechtersensible Bilder von Mensch und Technik

Ein partizipatives Technikforschungsprojekt zur Herstellung einer aktuellen Bilddatenbank

In unserem Alltag sind wir ständig mit einer Fülle von Bildern konfrontiert: in Tageszeitungen, Magazinen, auf Homepages oder Flyern und Werbeflächen im öffentlichen Raum, aber auch durch Videos und Filme. Mit einem partizipativen Forschungsansatz haben sich die an Picture.it beteiligten SchülerInnen, LehrerInnen und ForscherInnen zur Aufgabe gemacht, in dieser Bilderflut die Repräsentation von Menschen und Technik genauer unter die Lupe zu nehmen. Dabei sind besonders die dargestellten Geschlechterverhältnisse von Interesse. Im Verlauf der ersten Projektphase erarbeiteten die SchülerInnen gemeinsam mit den WissenschaftlerInnen einen Kriterienkatalog, wie geschlechtersensible Bilder von Menschen und Technik aussehen sollten. In der zweiten Phase setzten die Jugendlichen in Teams diese Kriterien in selbst gestalteten Fotos für eine Online-Bilddatenbank um.

Die Picture.it-Community

Den Kern der transdisziplinären Kooperation von Picture.it bilden rund 60 Jugendliche aus drei verschiedenen berufsbildenden Schulen in Graz. SchülerInnen mit dem Fachschwerpunkt Fahrzeugtechnik treffen dabei auf SchülerInnen, die sich auf sprachenorientiertes Wirtschaftsmanagement spezialisieren. Die fototechnische Expertise bringen SchülerInnen aus dem Ausbildungszweig Foto und MultimediaArt ein. Betreut werden sie von einem schulübergreifenden Lehrendenteam und Technik-Bildungs-forscherInnen.

Analyse der Repräsentation von Mensch und Technik in Printmedien und Internet

In der ersten Hälfte des Schuljahres erarbeiteten die Jugendlichen gemeinsam mit den WissenschaftlerInnen die Begriffe Technik und Geschlecht, wobei sich schnell heraus-



stellte, dass beide Konzepte in fast allen Lebensbereichen und somit auch in den meisten Bildern eine Rolle spielen. Im zweiten Schritt wurden die gängigen Darstellungen von Menschen und Technik in dem von den Jugendlichen ausgewählten Bildmaterial analysiert. Aus den Ergebnissen dieser Analyse entwickelten die SchülerInnen mit den Forscherinnen einen Kriterienkatalog der für die Praxisphase als Grundlage diente.

Konkretes Ziel dieser Phase war es, dass alle SchülerInnen eine gemeinsame Wissensbasis und ein übereinstimmendes Verständnis von geschlechtersensibler Bildgestaltung haben, um in der Folge in schulübergreifenden Teams selbst Fotos nach den entwickelten Kriterien zu produzieren. Darüber hinaus wurde auch eine Sensibilisierung für die Wirkungsmacht von Bildern hinsichtlich der Herstellung und Festigung gesellschaftlicher Vorstellungen von und Erwartungen an Frauen und Männer im Zusammenhang mit Technik angestrebt.

Ich und Technik: Gestaltung geschlechtersensibler Bilder

Vor Beginn der Praxisphase nutzte ein Teil der SchülerInnen die Möglichkeit, im Rahmen einer Exkursion Studioluft in den Ausbildungsräumlichkeiten der FototechnikerInnen zu schnuppern. In der Folge kamen alle Beteiligten zusammen, um sich näher kennen zu lernen und nach Interessensgebieten schulübergreifende Gruppen zu bilden. Jedes Team besteht aus vier SchülerInnen, die gemeinsam ein Konzept für die Bildproduktion erarbeiteten. Dabei wählten sie einen bestimmten Kontext, in dem Technik eine Rolle spielt, wie zum Beispiel Ausbildung, Beruf, Haushalt oder Freizeit.

Ausblick

Sobald die Bildproduktion abgeschlossen ist, werden die Ergebnisse in eine Online-Datenbank eingespeist. Im Rahmen einer Veranstaltung am Ende des Schuljahres werden das Endprodukt präsentiert und die vorbildlichsten unter den eingereichten Fotos prämiert. Im Herbst wird das Projekt mit einer Reflexionsphase abgeschlossen.

Webpräsentation

<http://www.ifz.tugraz.at/index.php/article/articleview/1823/1/82/>





Sparkling Science >

Wissenschaft ruft Schule
Schule ruft Wissenschaft

oeAD

BM.W.F^a

Bundesministerium für Wissenschaft
und Forschung